

**Bund Naturschutz
Ortsgruppe Holzkirchen
Amphibienschutz-Projekt
Eschenstr. 4
83607 Holzkirchen
Tel. 08024 - 92599**

Betreuungs-Team:

Christoph Heibl, Claudia Hüttl, Susanne Sabaß, Dr. Hans Schloder, Stefan Schmucker, Victor von Stritzky, Iris Wiechmann, Helmut Schneider



Zahl der geretteten Amphibien nahezu gleich wie im Vorjahr

Abschlussbericht der Schutzaktion 2010

- **Mit etwas über 1.300 Exemplaren ist die Zahl der geretteten Erdkröten im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben.**
- **Deutlich zugenommen hat dagegen die Zahl der Molche, die sicher über die Straße getragen wurden. Über 30% mehr Molche, überwiegend Bergmolche, wurden in den Fangeimern erfasst.**

Etliche Grasfrösche wohl schon früher unterwegs



Zwar wurde der Amphibienschutzzaun an der Staatsstraße nach Dietramszell rechtzeitig, also bereits in der vorletzten März-Woche, aufgestellt, aber zu diesem Zeitpunkt hatten wohl schon einige der Grasfrösche dieses Straßensegment auf dem Weg zum Laichgewässer, den Flachwasserzonen des Hackenbaches im Bereich des Teufelsgrabens, überwunden. Dies lassen die Aufzeichnungen der Naturschützer vermuten, die die Fangeimer entlang der Amphibienschutzzäune kontrolliert haben. Wurden bei der Wanderung zu den Laichgewässern lediglich 20 Grasfrösche erfasst, so waren es auf dem Weg in die Sommerlebensräume mehr als doppelt so viele (44).

Konzentrierte Wanderphase zu den Laichgewässern

Kaum waren die Amphibienschutzzäune entlang der Staatsstraße nach Dietramszell aufgestellt, setzte aufgrund relativ milder Witterung die massive Wanderung der Erdkröten ein. Deren Hauptwanderphase dauerte gut zwei Wochen, vom 25. März bis 11. April. In dieser Zeit wanderten über 90% der erfassten Erdkröten in Richtung Laichgewässer. Nahezu zeitgleich waren auch über 60% der erfassten Molche unterwegs. Während die Zahlen der wandernden Erdkröten in den folgenden Tagen deutlich ab-

nahmen, gab es bei den Molchen vom 16. bis 23. April nochmals eine stärkere Wanderphase, in der 30% der geretteten Exemplare unterwegs waren. Insgesamt blieb die Zahl der geretteten Amphibien im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant. Bei den Erdkröten wurden etwas über 1.300 Exemplare über die Straße getragen, also nahezu gleich viele wie im Vorjahr. Die Zahl der auf dem Weg zum Laichgewässer erfassten Grasfrösche war da-gegen heuer deutlich niedriger (- 50%). Da aber auf dem Weg in die Sommerlebensräume in etwa gleich viele wie im Vorjahr (44) erfasst wurden, können wir annehmen, dass einige Grasfrösche bereits vor der Aufstellung des Schutzzaunes die Straße überquert hatten. Insgesamt über 210 Molche, überwiegend Bergmolche, sind in diesem Jahr sicher über die Straße gebracht worden. Das ist, verglichen mit dem Vorjahr, eine Steigerung um über 30%. Diese positive Entwicklung hängt wahrscheinlich mit dem neuen Schutzzaun zusammen, der den Molchen kaum noch Durchschlupfmöglichkeiten bietet.



Wanderung in die Sommerlebensräume heuer weitgehend erfasst



Nach dem Ablaichen in den Flachwasserzonen des Hackenbaches wandern die Amphibien, vor allem die Erdkröten, und hier wiederum als erste die Weibchen in die Sommerlebensräume, also an jene Stellen, wo sie sich während des Sommers aufhalten. Da sich die Wanderung der Amphibien in die Sommerquartiere in der Regel über einen längeren Zeitraum erstreckt, können wir meistens nur die erste Wanderphase absichern. Heuer war das etwas anders. Bereits zwischen dem 10. und dem 23. April wanderten über 500 Erdkröten in die

Sommerlebensräume. Es folgten dann noch zwei witterungsbedingt bevorzugte „Wandertage“, der 26.04. mit 54 Exemplaren und vor allem der 1. Mai. Nach einer einwöchigen Trockenperiode und am Vorabend einsetzendem Regen lagen am Morgen dieses Feiertages 215 Amphibien in den Fangeimern. In einem wurde es besonders eng, denn da-rin drängten sich nicht weniger als 82 Erdkröten!

Insgesamt haben wir heuer etwas mehr als zwei Drittel der ca. 1.600 Amphibien, die wir auf ihrem Weg zum Laichgewässer geschützt haben, auch auf ihrem Weg in die Sommerlebensräume sicher über die Straße gebracht.

Zuverlässige Zaunbetreuerinnen und -betreuer

Da heuer die Wanderung der Amphibien durch keinen längeren Kälteeinbruch unterbrochen wurde, konzentrierte sich die Hauptwanderphase, also sowohl die Wanderung zu den Laichgewässern als auch die Wanderung in die Sommerlebensräume, auf den Zeitraum zwischen dem 25. März und dem 1. Mai.

Glücklicherweise verlief auch heuer der Einsatz der acht Helferinnen und Helfer unfallfrei. Die sechs erfahrenen Mitglieder der BN-Ortsgruppe Holzkirchen, alle seit Jahren

dabei, wurden heuer erstmals von Christoph Heibl und Victor von Stritzky unterstützt. Alle erfüllten ihren Job zuverlässig und mit viel Engagement, wofür ich ihnen ganz herzlich danke.

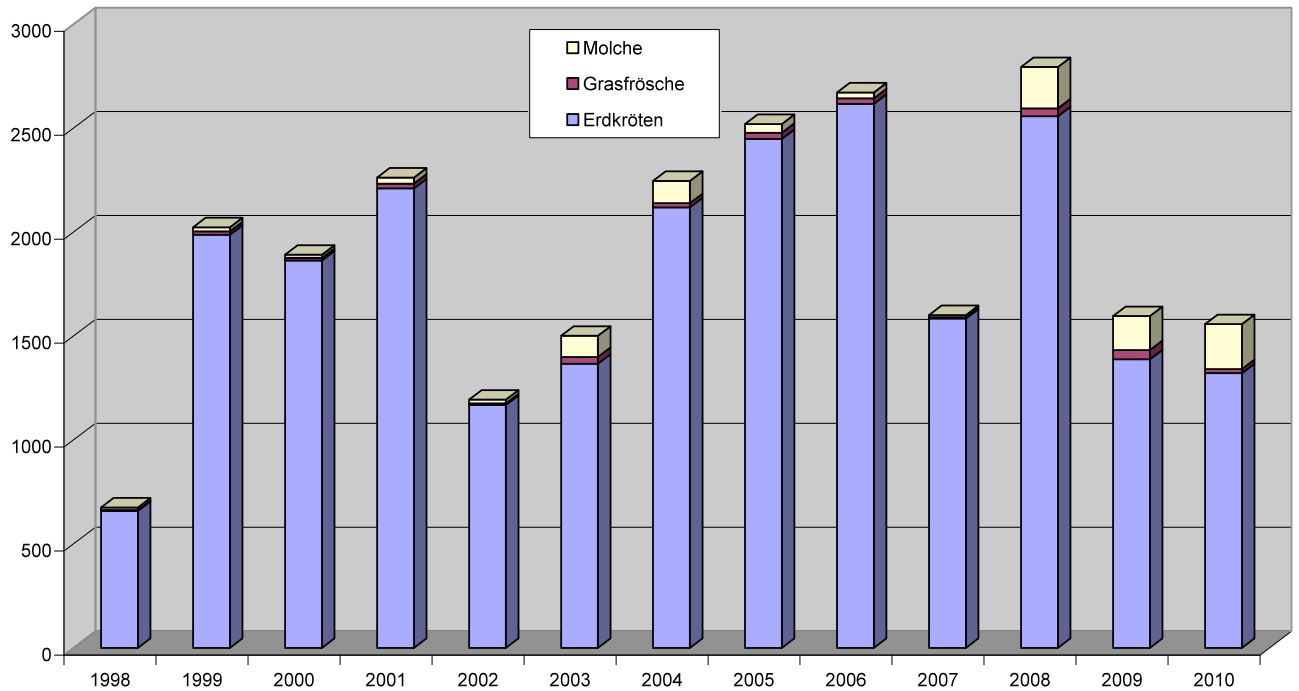
Holzkirchen, 12. Mai 2010

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Holger Kunze".

Anlagen:

- Grafik „Gerettete Amphibien im Verlauf der Jahre“
- Erfassungstabellen „Wanderung zu den Laichgewässern“ und „Wanderung in die Sommerlebensräume“

Gerettete Amphibien im Verlauf der Jahre



Wanderung zu den Laichgewässern

Datum	Temperatur	Wetter	Erdkröten	Grasfrösche	Molche	Sonstige
24.03.	Zaunaufbau					
25.03.	7°	sonnig	20	-	5	
26.03.	5°	bedeckt	21	4	11	7 üf Erdkröten
27.03.	10°	sonnig	74	14	15	
28.03.	6°	bewölkt	26	1	20	4 üf Erdkröten
29.03.	5°	bedeckt	68	-	5	
30.03.	2°	heiter	113	-	20	10 üf Erdkröten
31.03.	5°	sonnig	250	-	14	
01.04.	1°	sonnig	11	-	-	
02.04.	-1°	sonnig	2	-	1	
03.04.	3°	heiter	-	-	-	
04.04.	6°	bedeckt	34	-	1	
05.04.	2°	bedeckt	107	-	7	
06.04.	-1°	wolkenlos	18	-	7	
07.04.	2°	bedeckt	32	-	4	
08.04.	3°	sonnig	112	-	11	
09.04.	9°	sonnig	133	-	3	
10.04.	8°	bedeckt	171	-	12	
11.04.	0°	bedeckt	40	-	-	
12.04.	1°	bedeckt	7	-	2	
13.04.	1°	bedeckt	4	-	-	
14.04.	3°	Regen	11	-	2	
15.04.	2°	neblig	13	-	1	
16.04.	15°	sonnig	10	-	10	
17.04.	9°	sonnig	11	-	12	
18.04.	1°	bedeckt	7	-	9	
19.04.	1°	bedeckt	11	1	10	
20.04.	4°	heiter	-	-	11	
21.04.	8°	bedeckt	-	-	7	
22.04.	1°	sonnig	-	-	1	
23.04.	0°	sonnig	1	-	4	
24.04.	10°	bedeckt	2	-	-	
25.04.	6°	heiter	-	-	-	
26.04.	9°	bedeckt	3	-	2	
27.04.	5°	bewölkt	1	-	2	
28.04.	4°	bedeckt	-	-	-	

29.04.	4°	sonnig	1	-	5
30.04.	9°	sonnig	-	-	-
01.05.	10°	regnerisch	5	-	1
02.05.	8°	bewölkt	-	-	-
03.05.	4°	bedeckt	2	-	1
04.05.	8°	Nieselregen	-	-	-
05.05.	8°	Nieselregen	-	-	-
06.05.	8°	Nieselregen	-	-	-
07.05.	4°	Regen	-	-	-
	Zaunabbau				
Gesamt			1.321	20	216

Wanderung in die Sommerlebensräume

Datum	Temperatur	Wetter	Erdkröten	Grasfrösche	Molche	Sonstige
01.04.	Zaunaufbau					
02.04.	0°	sonnig°	1	-	-	
03.04.	3°	heiter	-	-	-	
04.04.	6°	bedeckt	-	-	-	
05.04.	2°	bedeckt	-	-	-	
06.04.	-1°	wolkenlos	1	1	1	
07.04.	2°	bedeckt	-	-	-	
08.04.	3°	sonnig	3	-	-	
09.04.	9°	sonnig	4	-	1	
10.04.	8°	bedeckt	57	-	4	
11.04.	0°	bedeckt	8	-	-	
12.04.	1°	bedeckt	12	-	-	
13.04.	1°	bedeckt	24	-	1	
14.04.	3°	Regen	11	-	2	
15.04.	2°	neblig	91	1	4	
16.04.	15°	sonnig	98	-	4	
17.04.	10°	sonnig	60	-	5	
18.04.	-2°	bedeckt	8	-	3	
19.04.	1°	bedeckt	215	20	6	
20.04.	4°	heiter	41	-	4	
21.04.	8°	bedeckt	77	3	2	
22.04.	1°	sonnig	25	-	-	1 üf Grasfrosch
23.04.	0°	sonnig	4	-	2	
24.04.	11°	bedeckt	-	-	1	
25.04.	6°	heiter	-	-	2	
26.04.	9°	bedeckt	54	11	6	
27.04.	5°	bewölkt	4	-	4	-
28.04.	4°	bedeckt	-	-	-	
29.04.	4°	sonnig	-	-	3	
30.04.	9°	sonnig	1	1	2	-
01.05.	11°	regnerisch	209	3	2	
02.05.	8°	bewölkt	8	4	3	1 üf Erdkröte
03.05.	4°	Regen	3	-	3	
04.05.	8°	Nieselregen	4	-	-	
05.05.	8°	Nieselregen	6	-	1	
06.05.	8°	Nieselregen	8	-	-	
07.05.	4°	Regen	2	-	1	
	Zaunabbau					
Gesamt			1.039	44	67	